So vereinfachen Sie Ihr Vertragsmanagement!

Die Verwaltung von Verträgen findet in Wohnungsunternehmen oft noch dezentral auf vielen verschiedenen Schreibtischen statt – und dort in einer Fülle von verschiedenen Aktenschränken, Excel-Listen und Outlook- oder Papierkalendern. Das verursacht viel Arbeit und schafft gleichzeitig Intransparenzen, die in der Summe eine Menge Geld kosten können. Mit einem softwaregestützten, ins ERP-System integrierten Vertragsmanagement lässt sich Abhilfe schaffen.



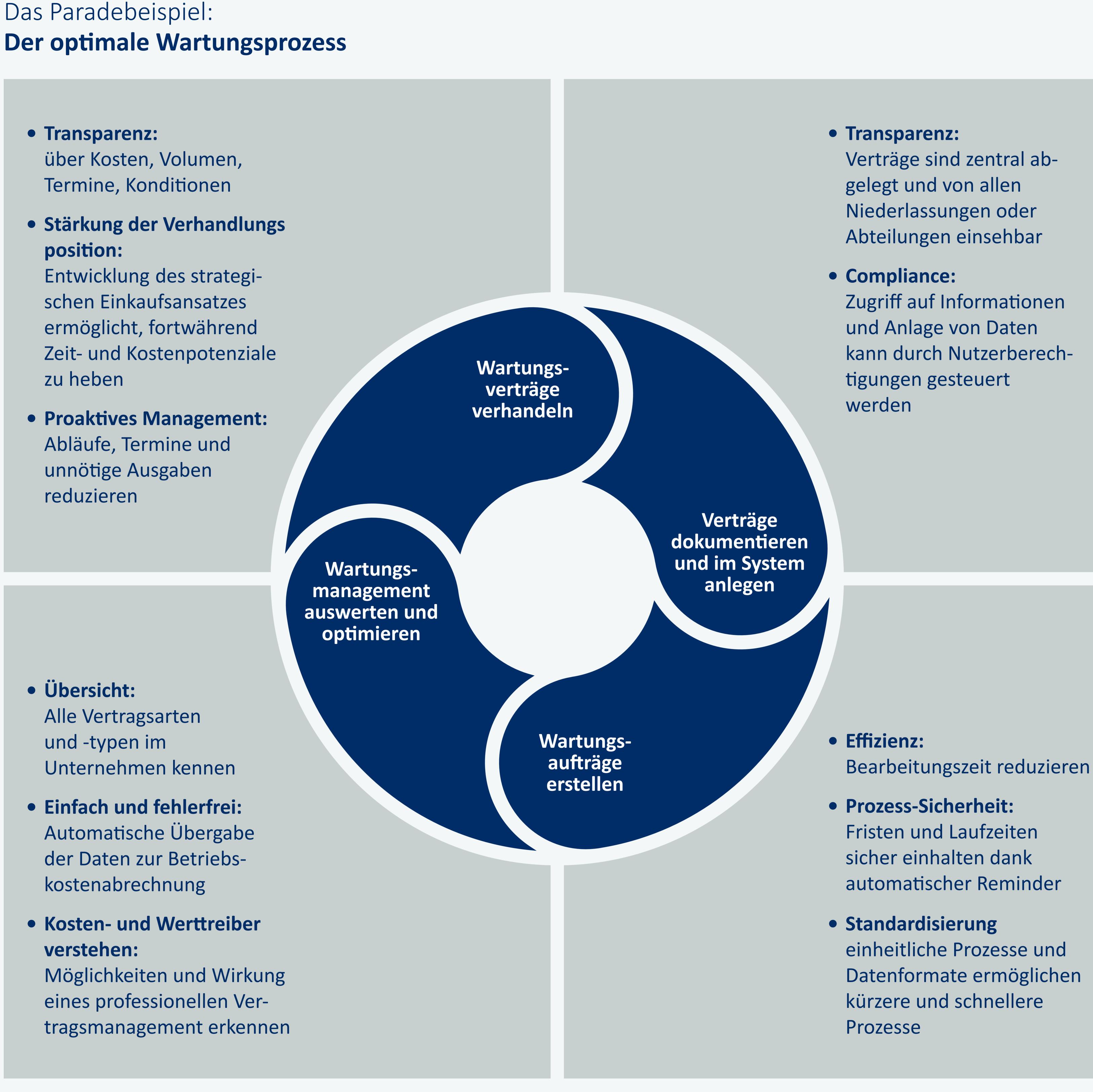
Es wird eng im Aktenschrank:

Verträge in der Immobilienwirtschaft



Müllentsorgung

Problem erkannt, Problem gebannt: Herausforderungen beim Vertragsmanagement		
Riesiger Administrationsaufwand	01	Die klassische Vertragsverwaltung zwischen Excel-Listen, Kalendern und Ordnern ist ein echter Ressourcenfresser im Arbeitsalltag.
Mangelnde Transparenz	02	Solange die Daten in Aktenordnern schlummern, ist keine Analyse der Vertragsbeziehungen möglich.
Verschenkte Einsparungen	03	Werden Dienstleistungen eingekauft, obwohl sie bereits Teil eines bestehenden Vertrags sind, bezahlt das Wohnungs- unternehmen doppelt.
Ungewollte Vertragsverlängerungen	04	Wer die Fristen übersieht, riskiert eine auto- matische Verlängerung der Verträge – und verpasst damit die Gelegenheit, diese neu zu verhandeln und zu beenden.
Fehlende Lieferantenkenntnis	05	Die mangelnde Transparenz schlägt sich auch in der Lieferantenbeziehung nieder. Die Qualität ihrer Arbeit etwa ist nirgendwo zentral dokumentiert.



Weniger Administration, mehr Zeit für andere Aufgaben

IHRE VORTEILE

Mehr Transparenz über Vertragsdaten

Verträge fristgerecht überprüfen

Einsparpotentiale erkennen und heben

Strategisches Lieferantenmanagement



